



Ausbeutung der Organe abgetriebener Föten - mit Steuergeldern finanziert!



Judical Watch veröffentlicht Enthüllungen über das Ausweiden von Föten für Zwecke der „Forschung“ und Impfstoffherstellung. Ganz vorne mit dabei US-Coronapapst Antoni Fauci, Direktor einer Forschungsabteilung im US-Gesundheitsministerium. Finanziert wurde das Ganze mit Steuergeldern.

Es klingt wie eine schauerhafte Horrorgeschichte, dass bürgerliche Steuergelder dazu verwendet werden, um Gruppen zu unterstützen, die Organhandel mit abgetriebenen Babys betreiben. Noch entsetzlicher, wenn man hört, dass diese Babys für die Erforschung und Herstellung von Corona-Impfstoffen sterben mussten: Doch im August 2021 veröffentlichte Judicial Watch, eine Stiftung zur Sicherstellung hoher ethischer und moralischer Standards, ihre Enthüllungen zu genau diesen Tatsachen. Durch einen richterlichen Beschluss erwirkte Judicial Watch die Offenlegung von belastenden Dokumenten der US-Gesundheitsbehörde Health and Human Services, kurz HHS. Auf 252 Seiten wird dokumentiert, welche Praktiken bzw. Verbrechen u.a. an der University of Pittsburgh 10 Jahre lang verübt wurden mit Geldern des National Institutes of Health, (NIH) einer Forschungsabteilung des US-Gesundheitsministeriums. Coronapapst Anthony Fauci ist dort Direktor der Immunregulations-Abteilung.

Kein geringerer also als der bekannte Präsidenten- und Regierungsberater Anthony Fauci hat während 10 Jahren etwa drei Millionen Dollar Steuergelder dafür ausgegeben lassen, Gewebe aus ausgewachsenen, kurz vor der Geburt abgetriebenen und teilweise noch lebenden Babys zu entnehmen. Aus einem offengelegten Antrag der Universität Pittsburgh wurde erkennbar, dass ihr medizinisches Zentrum mindestens fünf Föten-Sezierungen pro Woche anstrebte. Die Föten befanden sich im Alter von 6-42 Wochen, also auch noch bis zum Zeitpunkt kurz vor der Geburt. Die Gewebeproben seien „bei warmer Ischämiezeit“, d.h. unmittelbar aus dem lebenden Körper der Föten, entnommen worden. Dafür arbeiteten Familienplanungskliniken, Entbindungsstationen und Pathologien zusammen mit der Abtreibungslobby von Planned Parenthood [geplante Elternschaft], die vorgibt, gemeinnützig zu sein. Planned Parenthood, welches früher American Birth Control League hieß, zu Deutsch: Bündnis zur Geburten-Kontrolle, wird von der EU mitfinanziert. Im Mai 2021 veröffentlichte Judicial Watch auch Unterlagen der US-Arzneimittelbehörde FDA, welche zuständig für die Lizenzierung, also Freigabe neuer Impfstoffe, ist. Laut diesen Unterlagen habe die US-Gesundheitsbehörde (HHS) tausende Dollar Steuergelder für Fötalgewebe der kalifornischen Firma ABR [Advanced Bioscience Resources, zu deutsch: Fortgeschrittene Biowissenschafts-Ressource] ausgegeben. ABR arbeitet bei der Organentnahme mit den Abtreibungskliniken von Planned Parenthood zusammen. Ein erschreckender Gedanke: In dieser sogenannten Fortgeschrittenen Biowissenschaft könnten die Ressourcen durchaus aus den ausgeweideten Babys stammen. Denn vom Center for Medical Progress [Investigativ-Journalisten zur Überwachung medizinischer Ethik und Fortschritte] wurde erhärtend berichtet, dass auch lebend geborene Babys ausgeweidet werden. Planned Parenthood-Mitarbeiter Jon Dunn habe demnach in einem Video zugegeben, Embryos

gesehen zu haben, die lebend geboren wurden, um sie dann sterben zu lassen. Allein die Tatsache, dass Steuergelder, Geld, wofür tagtäglich gearbeitet wird, für derartig lebensverachtende Forschung verwendet wird, lässt einem den Atem stocken. Doch damit nicht genug. Ein Vatikanschreiben vom Dezember 2020 bestätigt, dass im Forschungs- und Produktionsverfahren für Covid-19-Impfstoffe Zelllinien benutzt worden seien, die aus Geweben von Abtreibungen stammten. Mit anderen Worten wurden zur Herstellung von Corona-Vektorimpfstoffen [Impfstoffe mit Transport-Viruspartikeln, um genetisches Material in Zielzellen zu schleusen] wie bei AstraZeneca und Johnson & Johnson Fötalzellen verwendet. Der Impfstoff, der sämtlichen Nationen als unverzichtbares Heilmittel aufgedrückt wurde, mit dem auch noch Milliarden Gewinne eingefahren wurden, basiert im Klartext auf dem elendigen Tod unschuldiger, wehrloser Babys. Und diese lebensverachtende Praxis nennt sich fortschrittliche Wissenschaft und Medizin.

Initiatoren und Einrichtungen, die Babymorde in Kauf nehmen und sich dabei noch schwer an deren Tod bereichern, müssen von jedem Gericht dieser Welt der Tötung schuldig gesprochen und die Verursacher zu einer Rückzahlung aller gemachten Profite verurteilt werden.

von abu./avr.

Quellen:

<https://philosophia-perennis.com/?s=American+Horror+Story%3A+F%C3%BCnf+Babys+in+der+Woche+f%C3%BCr+Forschungszwecke+ausgeweidet>
<https://www.judicialwatch.org/hhs-documents-organ-harvesting/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Impfen - Impfen – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#Abtreibung - www.kla.tv/Abtreibung

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.